

Dr. Hamer an Freunde

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer

09. März 2007

Liebe Freunde,

notgedrungen habe ich mich dazu entschließen müssen, aus meinem spanischen Exil wegzuziehen. Ich brauche Euch ja über die höchst merkwürdige Strafverfolgung der Staatsanwaltschaft (Robbineck) in Cottbus nichts zu erzählen.

Ich bin wegen „Volksverhetzung“ angeklagt, nur weil ich die Wahrheit gesagt und dabei Roß und Reiter nicht verschwiegen habe. Ich weiß zurzeit nicht, was man mir konkret vorwirft, aber das ist ja in meinem Fall ohnehin gleichgültig.

Es ist inzwischen wieder wie im Mittelalter, als sog. „Ketzer“ von der Inquisition (heute Gedankenpolizei) angeklagt und regelmäßig hingerichtet wurden. Im Grunde hat sich seit damals nichts geändert. Mindeststrafe heute: 5 Jahre Haft.

Ich muß jeden Tag damit rechnen, daß wieder ein Haftbefehl ausgestellt wird, den die Spanier dann, wie gehabt (September 2004) vermutlich durch erneute Auslieferung unterstützen würden. Ich hoffe sehr, daß dies, dort wo ich jetzt politisches Asyl beantragt habe, schwieriger sein wird.

Ich werde auch aus meinem neuen Exil alles dafür tun, daß unsere Patienten die Germanische Neue Medizin anwenden dürfen, die wie Ihr ja wisst, eine bestimmte religiöse Gemeinschaft schon seit 23 Jahren weltweit anwenden darf.

Es lebe die Germanische NEUE MEDIZIN !!!

Viva la Medicina Sagrada – die heilige Medizin!!!

Ich grüße Euch alle,

Euer Ryke Geerd Hamer